

# Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

## 8. Sitzung

Sitzung vom 22.10.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.57 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Thorsten Först für Anke Pundt-Bernatzki	14.
3. Christoph Heyden	15.
4. Jutta Zillmann	16.
5. Thorsten Ebel	17.
6. Birgit Laskowsky für Jan Evers	18.
7. Nikolai Laskowsky	19.
8.	<b>b) nicht stimmberechtigt</b>
	1. Bürgermeister Herr Sohn
9.	2. Herr Leyk, Stadtreferent
10.	3. Frau Schneider, Leiterin der Bücherei Lütjenburg
11.	4. Herren Knobloch und Kuhlmann, Seniorenbeirat
12.	5. Herr Zillmann, Städtepartnerschaftskommission Breitenstein
	6. Frau Eller, Freundeskreis der St. Michaelis Kantorei Lütjenburg e. V. (anwesend bis 19.20 Uhr)
	7. Herr Schekahn, Kieler Nachrichten (anwesend ab 19.10 Uhr)
	8. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
	9. 5 Zuhörer/innen
	10.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jan Evers	1. Jörg Neuendorf
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 09.10.2019 auf Dienstag, den 22.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 21.08.2019
4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde
5. Zuschussantrag Reparatur der Turmuhr der St. Michaelis Kirche
6. Zuschussantrag Matthäus Passion (J.S. Bach) der St.-Michaelis-Kantorei
7. Berichte und Verschiedenes
  - Erläuterungen Kommissionsberichte
  - Vorstellung Frau Schneider (Büchereileitung) und Sachstand zur Bücherei

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 21.08.2019

Unter Tagesordnungspunkt 5 ist der letzte Absatz beginnend mit „Herr Evers stellt für die SPD Fraktion folgenden Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, halbjährlich einen schriftlichen Informationssachstandsbericht bezüglich der Kommission abzugeben“ bis „Somit wird der Antrag von Herrn Evers zurückgezogen“ zu streichen und durch folgenden Satz zu ersetzen: Herr Evers äußerte den Wunsch, regelmäßig über den Stand der Kommissionsarbeit informiert zu werden. Kommunikationsprobleme sollten angesprochen und zum Guten geklärt werden. Diese Änderung wird vorgenommen, da unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte“ laut Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Giesche kein Antrag gestellt werden darf.

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 21.08.2019 wird mit der vorstehenden Änderung genehmigt.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Zuschussantrag Reparatur der Turmuhr der St. Michaelis Kirche

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende gibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister berichtet und teilt unter anderem mit, dass diese Reparatur sehr aufwendig ist, aber auch sehr nachhaltig. Herr Heyden schlägt im Namen der CDU Fraktion vor, einen Zuschuss in Höhe von 500,- € zu gewähren. Es folgt eine Diskussion. Frau Laskowsky teilt mit, dass sie es begrüßen würde, wenn die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lütjenburg das Antragsformular auf Projektförderung durch die Stadt Lütjenburg ausfüllt und nachreicht.

Es wird allgemein bedauert, dass trotz Einladung und Zusage, zu erscheinen, kein Vertreter der ev.-luth. Kirchengemeinde Lütjenburg anwesend war.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, den gestellten Antrag mit einer Summe von 500,- € zu bezuschussen. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lütjenburg das Antragsformular auf Projektförderung durch die Stadt Lütjenburg ausfüllt, unterschreibt und zeitnah nachreicht.

- 4 dafür, 3 dagegen -

#### 6. Zuschussantrag Matthäus Passion (J.S. Bach) der St.-Michaelis-Kantorei

Der Vorsitzende erteilt Frau Eller vom Freundeskreis der St.-Michaelis-Kantorei e. V. das Wort. Zu diesem Tagesordnungspunkt ist eine Vorlage zugegangen. Frau Eller nimmt ausführlich zu dem gestellten Antrag auf Projektförderung durch die Stadt Lütjenburg Stellung. Frau Eller beantwortet hierzu die ihr gestellten Fragen. Es folgt eine Diskussion. Der Stadtvertretung wird empfohlen, den gestellten Antrag mit einer Summe von 500,- € zu bezuschussen.

- 7 dafür -

#### 7. Berichte und Verschiedenes

##### - Erläuterungen Kommissionsberichte

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende erläutert nochmals den Sachverhalt. Er erteilt erst Herrn Leyk und dann Herrn Zillmann das Wort. Herr Leyk für die Kommission Rakvere und Herr Zillmann für die Kommission Breitenstein erläutern ausführlich unter den Punkten Ausgaben die Beträge. Der Wirtschaftsausschuss nimmt diese Berichte zur Kenntnis.

- 7 dafür -

##### - Vorstellung Frau Schneider (Büchereileitung) und Sachstand zur Bücherei

Zur Einführung berichtet der Vorsitzende über eine Unterschriftenaktion bezüglich der Bücherei. Hierzu wird der Bürgermeister noch Erläuterungen geben. Der Vorsitzende begrüßt Frau Schneider (Büchereileitung) und erteilt ihr das Wort. Frau Schneider

stellt sich vor und berichtet ausführlich über ihre Arbeit und verschiedene Projekte (Leseförderung, Zusammenarbeit mit den Schulen etc.). Frau Schneider berichtet unter anderem, dass die Bücherei gerne der dritte Ort neben dem Zuhause und dem Beruf sein sollte.

Folgende Daten trägt Frau Schneider vor: In der Bücherei stehen 8100 Medien (Bücher, CD's etc.) zur Verfügung. Ca. 1150 Leser nutzen die Bücherei. Zurzeit beläuft sich die Ausleihzahl auf 1720 und ca. 9500 Besucher. Die sogenannte Onleihe steigt stetig. Frau Schneider sieht die Bücherei u. a. auch als einen Lernort mit beratender Tätigkeit an. Es findet alle 2 Monate ein Literaturcafé statt, in dem neue Bücher vorgestellt werden. Das Café wird gut besucht (im Schnitt 20 Personen). Eventuelle Abendveranstaltungen sind angedacht. Altersdurchschnitt der Ausleiher beginnt tendenziell ab 50 Jahre. Frau Schneider möchte gern auch jüngere Leser gewinnen. Frau Schneider beantwortet hierzu die ihr gestellten Fragen. Der Vorsitzende gibt das Wort an den Bürgermeister. Herr Sohn teilt mit, dass ihm am heutigen Abend eine Unterschriftenliste mit 397 Unterschriften übergeben wurde. In dieser Unterschriftenaktion geht es um das Standing der Bücherei und dass die Bücherei sehr geschätzt wird. Eine Info, worum es in dieser Unterschriftenaktion geht, ist dem Protokoll beigefügt. Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Bücherei zur Kenntnis.

- 7 dafür -

Herr Sohn berichtet, dass es Ausführungen des Innenministeriums bezüglich Spenden durch kommunale Körperschaften gibt.

Außerdem berichtet er, dass eine Sitzung (Kommissionssitzung) mit der Kommission Bain de Bretagne stattgefunden hat. In dieser Sitzung wurde beschlossen, dass wieder regelmäßige Treffen zwischen der Kommission und der Stadt stattfinden sollen. Die Kommunikationsprobleme wurden beseitigt.

Protokollführerin: